

# Röskens trifft vierfach im Derby gegen Weener II

Wymeer-Boen II lässt TuS-Reserve keine Chance - Dritte des TV Bunde braucht gegen Völlen II einen Weckruf und Weener siegt ohne beide Torjäger

Benjamin Born

Die Rheidelerländer Mannschaften in den Ostfrieslandklassen C und D haben am Wochenende vier Siege gefeiert und zwei Niederlagen hinnehmen müssen. Weener und Bunde III gaben sich keine Blöße, Wymeer-Boen II gestaltete das Derby gegen Weener II deutlich.

## Ostfrieslandklasse C5 TV Bunde III - VfR Eintracht Völlen II 7:1 (3:1)

Bei Bunde III, das zu Beginn nicht in die Partie fand, mühlerte es ab Mitte der ersten Hälfte gewaltig. Nach dem frühen 0:1 glückte Alex Müller in der 25. Minute nach Vorlage von Nico Müller aus. Sechs Minuten später traf Nico Müller dann nach starker Einzelleistung zum 2:1 und in der 40. Minute nach Vorlage von Alex Müller auch zum 3:1-Pausenstand. »Wir sind nervös angefangen, hatten keinen Zugriff und haben viele Fehlpässe im Aufbau gespielt«, erklärt Marius Vry, Trainer von Bunde III zur ersten Hälfte. »Danach sind wir von Minute zu Minute besser reingekommen.«

In Hälfte zwei brannten die Rheidelerländer dann ein Feuerwerk ab, wie Vry es formuliert. Nach Foul an Ingo Willems versenkte Alex Müller einen Strafstoß zum 4:1. Nico Müller traf per Gewaltschuss zum 5:1, während Alex Müller zehn Minuten später zum 6:1 einschob. Beide Müllers hatten damit drei Tore erzielt. Alex Müller legte auch noch das 7:1 für Dominik Schoormann auf, der nach einem Eckball traf. »Wir sind nun gewappnet für den Showdown gegen Weener



Alles wollte für Wymeer-Boen II gegen Weener II dann doch nicht klappen: In dieser Szene landete der Ball trotz artistischer Einlage von Markus Buß nicht im Tor von Stephan Wessels.

Foto: Bruins

in der kommenden Woche«, sagte Vry am Montag.

**Tore:** 0:1 Emzenga (9.), 1:1 A. Müller (25.), 2:1, 3:1 N. Müller (31., 40.), 4:1 A. Müller (54., FE), 5:1 N. Müller (59.), 6:1 A. Müller (69.), 7:1 Schoormann (82.).

## Holter SV II - SV Teutonia Stapelmoor II 2:1 (1:1)

Die Stapelmoorer Reserve ist wegen kurzfristiger Absagen mit nur elf Spielern nach Holte gefahren. »Wir waren zu Beginn nicht ganz sortiert und dann stand es schon 2:0 für Holte II«, sagt Spielertrainer Daniel Donker. Mit zunehmender Dauer habe sein Team mehr Spielanteile gehabt, aber bis auf vereinzelte Chancen war seine Elf zu ungefährlich im letzten Drittel.

Stefan Schulz konnte in der zweiten Hälfte nach einem

schönen indirektem Freistoß freistehend vor dem Tor auf 1:2 verkürzen. In der Folge konnte Stapelmoor II die Feldvorteile nicht nutzen, so dass Holte II erstmals gewinnen konnte. »Das Problem mit den Abschlüssen bleibt und wir fahren mit zwei Verletzten nach Hause«, zieht Donker ein ernüchterndes Fazit.

**Tore:** 1:0, 2:0 Richert (6., 24.), 2:1 Schulz (50.).

## SG Rhaderfehn/Langholt II - TuS Weener 0:2 (0:1)

Der TuS Weener trat ohne seine beiden Torjäger, den verletzten Ino Sanders und den gelbgesperrten Heiko Reinders, bei der SCR-Reserve an. Dort ging Daniel Sandoval von links in den Sechzehner und versenkte den Ball zum 0:1 ins rechte Eck. Viel mehr passierte in Hälfte eins nicht.

Im zweiten Durchgang traf Sandoval erneut, jedoch aus einer Abseitsposition (58.). Zu Beginn der Schlussphase lief ein SCR-Stürmer mit Ball in Maurice Roosen rein, der Schiedsrichter zeigte auf den Punkt - eine fragwürdige Entscheidung nach Meinung der Weeneraner. Heiner Husmann hielt den Schuss anschließend sogar fest und bewahrte die Führung. Fünf Minuten später machte Tom Hassebroek nach Vorarbeit von Ingo Groen und Sandoval aus kurzer Distanz das entscheidende 0:2.

»Spielerisch haben wir einen kleinen Rückschritt gemacht, die Defensive muss ich aber loben. Außerdem hat Heiner Husmann uns im Spiel gehalten«, sagt Trainer Ingo Groen, der mit dem Ergebnis, weniger aber mit dem Fußballerischen zufrieden war.

**Tore:** 0:1 Sandoval (13.), 0:2 Hassebroek (81.).

## Ostfrieslandklasse D4 SV Wymeer-Boen II - TuS Weener II 5:0 (1:0)

Wymeer-Boen II startete gut und ging bereits nach acht Minuten nach einer Ecke von Marco Vry, die Weeners Keeper Stephan Wessels nur halbherzig abwehren konnte, durch Jannik Rose mit 1:0 in Führung. Er konnte sich den Ball nochmal hochlegen und dann volley abziehen. Der Ball setzte kurz vorm Torhüter nochmal auf und ließ diesem keine Chance. »Wir haben in der ersten Halbzeit sehr viele Chancen liegen lassen. Wir hätten durchaus zur Halbzeitpause 4:0 führen können oder sogar müssen«, erklärte Jan Janssen, Co-Trainer von Wymeer-Boen II. In den letzten

zehn Minuten der ersten Halbzeit habe sein Team ein wenig die Kontrolle über das Spiel verloren, auch weil die Kräfte nachließen. In dieser Phase hatte Weener II mehr vom Spiel, ohne wirklich gefährlich zu werden.

Die zweite Halbzeit fing an wie die erste. In der 48. Minute konnte Marten Röskens eine Vorarbeit von Janik Arens mit einem sehenswerten Lupfer aus der Drehung über den Torwart zum 2:0 versenken. Röskens erzielte in der 65. Minute nach Vorlage von Ralf Groeneveld mit einem flachen Rechtsschuss aus 16 Metern auch das 3:0. In der 76. Minute verwandelte er eine Vorarbeit von Leon Bültena zum 4:0, machte damit seinen Hatrick perfekt. Auch den Ball schob er flach ein. In der 83. Minute konnte Röskens eine Vorlage durch Torhüter Marcel Schröder zum 5:0 verwandeln. Er ging an Wessels vorbei, geriet kurz ins Straucheln, aber stand sofort wieder und schob zum vierten Mal ein.

»Es war ein auch in der Höhe verdienter Derbysieg. Diese Leistung müssen wir mit in das nächste Spitzenspiel in zwei Wochen in Ihrhove nehmen«, zog Janssen ein Fazit.

**Tore:** 1:0 Rose (8.), 2:0, 3:0, 4:0, 5:0 Röskens (48., 65., 76., 83.).

## SF Möhlenwarf II - Stern Völlenerfehn II 6:1 (3:1)

Möhlenwarf II kam gut ins Spiel und ging bereits in der dritten Minute nach einer Ecke von Hinrich Yzer auf Justin Schoormann in Führung. Nach etwa zehn Minuten verloren die Sportfreunde den Zugriff auf das Spiel. Ferdinand Klinghagen hielt mit

starken Paraden die Führung zunächst fest, musste aber in der 29. Minute doch hinter sich greifen. »Mit dem gegnerischen Ausgleich ging aber ein Ruck durch die Mannschaft. Wir fanden nach und nach wieder ins Spiel«, sagte Trainer Johannes Ostendorp.

In der 33. Minute wurde Yzer im Strafraum freigespielt. Dort wurde er gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Steffen Hartmann zum 2:1. Noch vor der Pause konnte Yzer seine starke Leistung krönen, indem er den Ball in der gegnerischen Hälfte eroberte, sich gegen weitere Gegenspieler durchsetzte und zum 3:1 ins lange Eck abschloss. Möhlenwarf II kam mit Druck aus der Halbzeit und legte bereits in der 49. Minute zum 4:1 nach. Hartmann schob nach Vorlage durch Yzer ein. Das wiederholte sich in kurzen Abständen auch zum 5:1 und 6:1.

»Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung. Es gibt noch ein paar Themen, an denen wir arbeiten müssen. Unsere Defensive hat in der ersten Halbzeit aber gut dagegen gehalten, als Völlenerfehn II Druck aufgebaut hat. Ansonsten hätte das Spiel auch anders laufen können«, sagt Ostendorp.

**Tore:** 1:0 Schoormann (3.), 1:1 Orian (29.), 2:1 Hartmann (33.), 3:1 H. Yzer (44.), 4:1, 5:1, 6:1 Hartmann (49., 53., 55.).

## Kontakt

### Lokalsport

Benjamin Born (bbo)  
Jan-Geert Berents (jgb)

☎ 04951-930116  
✉ sport@rheidelerland.de

# Teutonia marschiert Voltis brillieren in neuer Klasse

Tischtennis: Stapelmoor holte zwei Siege

**STAPELMOOR** Mit nun 12:0 Punkten aus sechs Spielen führt die 1. Tischtennis-Herren des SV Teutonia Stapelmoor die 1. Bezirksklasse Emden/Leer an. Die Rheidelerländer marschierten in der vergangenen Woche mit zwei Siegen weiter.

## SV Frisia Loga - SV Teutonia Stapelmoor 1:9

Die Stapelmoorer machten beinahe einen glatten Durchmarsch. Die Doppel gewannen Stefan Apfel und Martijn Hooghiemstra mit 3:0, Bengt Klußmann und Max Onno van der Laan mit 3:1 sowie Peter Broos und Sven Reefing mit 3:2.

Anschließend schlug Apfel im oberen Paarkreuz Bernhard Buß mit 3:1 Sätzen sowie Klußmann Matthias Herzog mit 3:0. Im mittleren Paarkreuz legte Hooghiemstra mit einem 3:1 gegen Ludger Strahl nach, van der Laan schlug hingegen Jann Schmidt glatt mit 3:0. Im unteren Paarkreuz besiegte Reefing Christian Weiß mit 3:1, bevor Max Weiß gegen Broos den ersten Mannschaftspunkt der Logaer einfahren konnte. Bengt Klußmann behielt im Topduell der an eins gesetzten Spieler die Oberhand mit einem 3:2 gegen Bernhard Buß und

machte so den Mannschaftsieg perfekt.

**Stapelmoor:** Klußmann (2), Apfel (1), van der Laan (1), Hooghiemstra (1), Broos, Reefing (1).

**Doppel:** 0:3.

## SV Teutonia Stapelmoor - SV Warsingsfehn III 9:3

Gegen Warsingsfehn III ließen die Teutonen erstmals drei Spiele in einem Mannschaftsduell liegen. Schon nach den Doppeln stand es 1:2 aus Sicht der Rheidelerländer.

Für das 2:2 sorgte Klußmann mit einem glatten 3:0 gegen Torsten Siemens. Apfel verlor anschließend jedoch gegen Burkhard Schulz mit 1:3. Von da an aber dominierten die Teutonen die Spiele. Gegen Fokko Barth gewann van der Laan mit 3:1, Hooghiemstra legte ein 3:0 gegen Gerold Olthoff nach. Broos schlug Mario Harms mit 3:1, ebenso wie Reefing Detlef Rau und Klußmann im Topduell Schulz. Apfel legte per 3:0 gegen Siemens nach und van der Laan entschied das Mannschaftsduell mit einem 3:1 gegen Olthoff.

**Stapelmoor:** Klußmann (2), Apfel (1), van der Laan (2), Hooghiemstra (1), Broos (1), Reefing (1).

**Doppel:** 1:2. bbo

Zweiter Platz in westfälischem Heek für Rheidelerländerinnen

**HEEK/BUNDERHEE** Die Rheidelerländer Voltis sind beim Voltigierturnier im westfälischen Heek gestartet. Dort sind sie erstmals in einer neuen Leistungsklasse angetreten.

Nachdem die erste Mannschaft des Reit- und Fahrvereins Rheidelerland auf dem deutschen Voltigierpokal der L-Gruppen ihren Aufstieg in die Leistungsklasse M\* feiern konnte, ging es für sie schnell ins Training für die neuen Pflichtelemente.

Am vergangenen Wochenende war es dann soweit und die Turnerinnen machten sich mit ihrer Stute Donna auf den Weg in den benachbarten Landesverband Westfalen. Auf der großzügigen Anlage des Reitvereins St. Georg Heek-Nienborg gingen sie zum ersten Mal als M\*-Team an den Start.

Kaya Krey, Maresa Schulte, Julia Boekhoff, Ineke Sap, Amke Frerichs und Tonia Siefkes zeigten eine sehr saubere Pflicht und konnten gute Noten erturnen. In der Kür zeigten die Rheidelerländer Voltis dann ihr neues Thema »Alles steht Kopf« mit den neu angefertigten Trikots passend zum Film.

In der Siegerehrung liefen Freudentränen über den zweiten Platz mit einer sehr guten Note, deutlich über dem Wert einer Erhaltungs-



»Alles steht Kopf«: Julia Boekhoff (unten) und Amke Frerichs gaben bei ihrer Kür alles.

Foto: privat

note. »Es war ein perfekter Start in eine neue Leistungsklasse, bei dem an den Erfolg der bisherigen Laufbahn angeschlossen wurde«, teilen die Voltis mit. RZ

## Torjägerliste Rheidelerland (Stand: 8. Oktober)

Platz	Spieler	Liga	Verein	Tore	Faktor	Punkte
1	Markus Müller	OK A1	Teut. Stapelmoor	13	x 1,5	19,5
2	Ino Sanders	OK C5	TuS Weener	19	x 1	19
3	Stephan Eling	OK C5	TV Bunde III	15	x 1	15
4	Annika Reck	Bezirksliga	SV Ems Jemgum	7	x 2	14
5	Alex Müller (3)	OK C5	TV Bunde III	12	x 1	12
6	Heiko Reinders	OK C5	TuS Weener	11	x 1	11
7	Hauke Bugiel	OK A1	SG Ems/Dollart	7	x 1,5	10,5
7	Volker Wirtjes	Kreisliga	TV Bunde II	7	x 1,5	10,5
9	Heiko Korporal	OK A1	SG Ems/Dollart	6	x 1,5	9
10	Steffen Hartmann (4)	OK D4	SF Möhlenwarf II	11	x 0,8	8,8
11	Matthias Jansen	OK B4	BSV Bingham	8	x 1	8
11	Pascal Frey	OK B4	SF Möhlenwarf	8	x 1	8
11	Jannik Smidt	Bezirksliga	TV Bunde	4	x 2	8
11	Daniel Hoppen (1)	Bezirksliga	TV Bunde	4	x 2	8
15	Tim Bosma	OK A1	Teut. Stapelmoor	5	x 1	7,5
16	Marten Röskens (4)	OK D4	SV Wymeer-Boen II	8	x 0,8	6,4

Die RZ-Torjägerliste folgt einem ähnlichen Prinzip wie der Golden Shoe der UEFA, mit dem der beste europäische Torjäger ermittelt wird. Liga-Tore in den ersten fünf Ligen der UEFA-Fünf-Jahres-Wertung haben den Faktor 2, die Ligen 6 bis 22 den Faktor 1,5, die restlichen werden einfach gewertet. Nach diesem Vorbild werden hier Tore in Bezirksligen mit dem Faktor 2 berechnet, Ostfrieslandliga und Ostfrieslandklasse A mit 1,5, Ostfrieslandklassen B und C mit 1 und Ostfrieslandklasse D mit 0,8. Berücksichtigt werden nur die besten 16 Spielerinnen und Spieler, die im Rheidelerland aktiv sind sowie deren Liga-Tore.



## TV BUNDE II - RSV VISQUARD Freitag, 20 Uhr

### TABELLENPLATZ: 13 SITUATION

Ein wegweisendes Duell steht dem TV Bunde II am Freitagabend bevor. Mit dem abstiegsgefährdeten RSV Visquard kommt ein Gegner ins Rheidelerland, den es unbedingt zu schlagen gilt - einerseits, um den RSV auf Abstand zu halten, andererseits um sich Luft im Abstiegskampf zu verschaffen. Der Tabellenvorletzte

hat auswärts lediglich drei Punkte aus fünf Spielen geholt. Die Krummhörner treten mit dem Interims-Trainerduo Maik Eeten und seinem Co Mirco Harms an. Das vorherige Trainer-Trio um Coach Daniel Schwidder trat am vergangenen Sonntag zurück.

### RZ-PROGNOSE

Bunde II setzt sich knapp durch.